

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.05.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:45 Uhr
Raum, Ort:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, F.-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel CDU

reguläre Mitglieder

Dr. Ulrich Chill FDP
Horst Döring DIE LINKE.
Iggo Iggena SPD
Dr. Jobst Mehlan FÜR Rostock
Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU
Regine Pentzien BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Matthias Fromm Rostock Business
Marita Schröder 87 - Tourismuszentrale
Ralph Müller Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung
Reinhold Schmidt Ortsamtsleiter OA1/OA3
Sabine Engel Stadtamt/ Ortsamt 1

Gäste

Dr. Ulrich Seidel Vorsitzender der FDP Fraktion
Johann-Georg Jäger Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90
Ralf Mucha Bürgerschaftsmitglied
Dr. Hans-Peter Tasler Bürgerschaftsmitglied
Magdalene Flemming Ausschuss für Soziales, Umwelt, Jugend und Kultur
Ralf Hammel Ausschuss Verkehr und Wirtschaft
Arndt Zintler Bauausschuss Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen
Malte Arp Warnemünder Segelclub
Jörg Bludau Kongressveranstaltungsservice
Jörg Etzold Sportschule Warnemünde
Dipl.-Geogr. Lars Fricke Stadt-und Regionalplanung
Dipl. Geogr. Wolfgang Oehlert ASK Hassenstein & Pfadt

Dr. Andreas Pfadt	GmbH Hamburg ASK Hassenstein & Pfadt GmbH Hamburg
Hans-Joachim Richert	Warnemünder Verein
Bernd Siems	1. Polizeihauptkommissar - Leiter des 2. Polizeireviers in Lichtenhagen
Astrid Voß	Vorsitzende Warenmünde Verein
Uwe Wetzell	BDC Dosch Consult

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Robert Buhse	SPD	nicht entschuldigt
Götz Kreuzer	DIE LINKE.	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2010
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Saisonvorbereitungen 2010
- 9 Informationen über das Bauvorhaben - Abwasserhauptpumpwerk Parkstraße
- 10 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kopflinden in der Mühlenstraße Warnemünde
Vorlage: 2010/AN/0946
- 10.1 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kopflinden in der Mühlenstraße Warnemünde
Vorlage: 2010/AN/0946-01 (SN)
- 11 Informationen über den Planungsstand Mittelmole
- 12 Informationen über den Planungsstand Güterbahnhof

- 13 Bericht aus der Bürgerschaft
- 14 Namensgebung für neue Straßen in Diedrichshagen
- 15 Vorsitzende der Fraktionen FÜR Rostock, DIE LINKE., CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP
Prüfauftrag zur Aufstellung von Bronzefiguren im Zuge der Sanierung der Mühlenstraße Warnemünde
Vorlage: 2010/AN/1046
- 16 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 17 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Von 9 Mitgliedern sind um 19.00 Uhr 6 anwesend. Somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig. Ein weiteres Mitglied nahm ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Der TOP 13 wird vorgezogen.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2010

Die Niederschrift vom 13.04.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Der Bericht des Ortsamtes wird der Niederschrift beigelegt.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prechtel:

- hat mit dem Oberbürgermeister, den Senatoren, Amtsleitern, Fraktionen, Ausschüssen und Bürgerinitiativen in den letzten Wochen eine Vielzahl von intensiven Gesprächen zu unterschiedlichsten Themen geführt.
- bedankt sich bei der Bürgerinitiative „Warnemünde soll schöner sein“ und bei allen freiwilligen Helfern, die am 24.04.2010 am Arbeitseinsatz teilgenommen haben. Es wurden in der Parkstraße 2-3 Parkflächen befestigt und Rasen gesät, eine Klönbank für den Alten Strom wurde durch das Grünamt zur Verfügung gestellt und durch Herrn Parczyk bemalt, aufgestellt zum Stromererwachen. Am „Fischereck“ wurden drei Blumenbeete mit Stiefmütterchen bepflanzt und das Umfeld von Unkraut befreit. An der

Imbissoase/Friedhof wurde das Umfeld mit Betonringe und Blumen verschönert. Auf der Rohrmannschen Koppel wurde ein ganzer Container Müll gesammelt und durch die Stadtreinigung abtransportiert.

- es fand ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister zu folgenden Themen statt:
 1. zukünftiges Dünenkonzept
 2. zusätzliche Termine für Trauungen in Warnemünde und Hohe Düne
 3. Veranden
 4. Mühlenstraße
- berichtet von der Festveranstaltung „20 Jahre Warnemünde Verein“ am 24.04.2010.
- berichtet vom Stromerwachen am 01.05.2010

Frau Pentzien:

„Nachtwanderer“

Zum 1. Bundestreffen der Nachtwanderer wurden aus 12 Städten Deutschlands und der Stadt Bern aus der Schweiz mehr als 30 Nachtwanderer-Initiativen im Rathaus der Freien Hansestadt Bremen vom Senatspräsidenten und Bürgermeister Jens Böhrnsen empfangen. Den Nachtwanderern wird eine hohe Anerkennung entgegen gebracht, denn dort wo die Nachtwanderer präsent sind, passiert nichts, keine Übergriffe, kein Vandalismus und sie verbreiten ein gutes soziales Klima. Von diesen Vorteilen profitieren nicht nur Unternehmen wie Bus und Bahn, sondern auch die Politik, Gewerbetreibende und Autobesitzer als Beispiele. Sie alle unterstützen die Nachtwanderer.

Frau Flemming und Frau Pentzien werden noch einmal eine Informationsveranstaltung über das Nachtwanderer - Projekt veranstalten, um gezielt jüngere Mitstreiter zu gewinnen.

Sondernutzungen

In Vorbereitung auf die Saison hat eine Begehung der Sondernutzungen Am Strom und in der Mühlenstraße und Kirchenplatz stattgefunden. Der Ortsbeirat hat dazu eingeladen die TZ: Herrn Fromm, Frau Ribbeck und Frau Ruth, das Stadtamt Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten: Frau Behrens, das Ortsamt: Herrn Schmidt, den Handels- und Gewerbeverein und Frau Eichler für die mobilitätseingeschränkten Bürger. Es geht uns hierbei in diesen hochfrequentierten und beliebten Straßen und Plätzen um eine Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Sauberkeit.

Immer wieder müssen Gewerbetreibende angeschrieben oder aufmerksam gemacht werden, ihre genehmigte Sondernutzungsfläche einzuhalten, eine Genehmigung zu beantragen, ihre Warenpräsentation zu gestalten und die historischen Haustüren und Fassaden nicht lieblos zuzuhängen oder zu verstellen. Die Gehwege insbesondere für mobilitätseingeschränkte Bürger sind freizuhalten.

Eine weitere Verbesserung soll durch die gute Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Handels- und Gewerbeverein, erreicht werden.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse
--

- | | |
|--|---------------------------------|
| Ausschuss für Soziales, Umwelt, Jugend und Kultur: | - hat getagt/ Kopflinden |
| Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft: | - hat nicht getagt |
| Ausschuss für Bau- und Ortsstruktur | - hat getagt / 2 Bauvoranfragen |

TOP 7 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates

Frau Pentzien regt an, dass die „Schwedenschanze“ gereinigt werden muss. Die Treppenanlage und das Umfeld laden nicht zum Verweilen ein. Das Ortsamt wird dies auf der nächsten Ämterrunde ansprechen.

TOP 8 Saisonvorbereitungen 2010

Herr Fromm hat seit 01.04.2010 kommissarisch die Leitung der Tourismuszentrale übernommen. Er bedankt sich für die Einladung und stellt sich den Anwesenden vor.

Frau Schröder:

Nach dem langen Winter konnte der Strand erst am Strand im März die Silvesterreinigung vorgenommen werden.

Für die bevorstehende Saison wurden die Dünenwege hergerichtet und neue Laufplanken aus Recyclingmaterial verlegt. Es gibt neue Vertragspartner für Wasserrettung und Strandreinigung. Die ABS Sicherheitsfirma ist weiterhin Partner der Tourismuszentrale.

Es wurden 100 neue Abfallbehälter mit Deckel angeschafft, die in den nächsten Wochen aufgestellt werden.

Frau Schröder berichtet über geplante Veranstaltungen und zeigt Höhepunkte der Saison auf.

Herr Bludau:

Weihnachtliches Warnemünde, Leuchtturm in Flammen und das Wintervergnügen fanden großen Anklang bei Anwohnern, Besuchern und Gästen. Hier hatte der Gewerbeverein einen großen Anteil dran.

Weitere Großveranstaltungen waren oder sind:

- das Stromerwachen mit den Drehorgeltreffen und dem Kirchenkonzert,
- die 73. Warnemünder Woche mit dem „Niegen Ümgang“ im Juli,
- die 20. Hanse-Sail im August und das Stromfest mit Dorschwoche und Drachenfest im September.

Herr Bludau bedauert, dass viele der Händler und von allem die Drehorgelspieler mit „Knöllchen“ überhäuft wurden. Diese Bußgelder wurden vom Warnemünde Verein übernommen. Es wäre schön, wenn hier eine tolerantere Lösung gefunden wird. Das Ortsamt wird diese Thematik auf der nächsten Ämterrunde ansprechen.

Herr Siems:

Die Polizeistation in Warnemünde wurde mit zwei neuen Beamten besetzt, somit ist der Personalbestand jünger und aktiver.

Der Bäderdienst wird in der Zeit vom 10.05 bis 12.09.2010 im Seebad präsent sein.

Am Herrentag werden zusätzliche Kräfte angefordert.

Rostock erhält 14 Beamte von der Bereitschaftspolizei, davon werden 6 Beamte ab Juni nach Warnemünde kommen.

Herr Richert:

Zum Stromerwachen kamen am Sonnabend weniger Menschen als erwartet. Es fand die NPD Demo statt und der öffentliche Nahverkehr wurde zeitweise eingestellt.

Auch der Warnemünde Verein bemängelt die Bußgeldbescheide für die aktiven Teilnehmer des Stromerwachens.

Die Einnahmen aus dem Kirchenkonzert erbrachten 342,00 €. Die Spende wurde durch Frau Voß an den Kirchenförderverein übergeben.

Herr Bach bedankt sich und möchte damit die Glastrennwand, die Außenanstrahlung und den grünen Teil der Nordseite finanzieren.

Die Einnahmen aus dem Kuchenbasar wurden der „Küstentour der Hoffnung“ zur Verfügung gestellt.

Der „Niege Ümgang“ soll in diesem Jahr bunter und schöner werden.

Herr Etzold:

In der letzten Woche war Start in die Saison. Zwischen dem 12. und 16. Mai 2010 treffen sich die besten Opti-Segler der Welt zu einem Ausscheid. Ein Teilnehmer aus Warnemünde ist auch dabei. Ende Mai werden 400 Sportler zur Hessen Regatta erwartet.

Es finden ganzjährig Trainingseinheiten aller Bootsklassen statt.

Ab 24.10.2010 ist Saisonabschluss, dann soll der Hafen sicher gemacht werden.

Herr Arp:

Bis Ende Mai sollen die Arbeiten an den Spundwänden und Bootsstegen im Segelclub abgeschlossen sein.

Der Segelclub bietet für Warnemünder Schüler Segelunterricht an.

Zur Warnemünder Woche werden 2000 Aktive Sportler aus 30 Nationen erwartet.

TOP 9 Informationen über das Bauvorhaben - Abwasserhauptpumpwerk Parkstraße

Herr Fricke:

Die EURAWASSER Nord GmbH plant 2010 den Umbau des Abwasserhauptpumpwerk in der Warnemünder Parkstraße. Hierbei ist u.a. vorgesehen, die Pumpen einschließlich Sammelraum im vorhandenen Bauwerk zu erneuern bzw. umzugestalten. Dazu wird der Hochbauteil des Pumpengebäudes zurück gebaut und mit einer Abdeckplatte versehen. Der künftige Pumpraum wird mit einem Polymerbetonschacht ausgekleidet. Derzeit werden Verfahren zur Sicherstellung der Abluftreinigung untersucht.

Baubeginn wird September 2010 sein.

Herr Fricke stellt das geplante Projekt vor und erläutert den Bauablauf.

Der Ortsbeirat befürwortet den Umbau des APW in der Parkstraße.

TOP 10 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kopflinden in der Mühlenstraße Warnemünde Vorlage: 2010/AN/0946

Herr Prechtel erklärte den Anwesenden noch einmal die Situation.

Die Abstimmung in der letzten Ortsbeiratssitzung wurde kurzfristig von der Tagesordnung genommen, weil Vertreter der Bürgerinitiative erklärt hatten, Herr Senator Matthäus wolle eine Alternative zum Erhalt der Bäume vorlegen.

Es gab intensive Gespräche mit dem Oberbürgermeister, den Senatoren und den Amtsleitern. Eine Alternativlösung zum Erhalt der Kopflinden sei nicht erkennbar und nicht vorgesehen. Er habe der Bürgerinitiative lediglich zugesagt, die bereits vorgestellten Alternativen nochmals zu untersuchen.

Deswegen sollte heute vom Ortsbeirat eine Entscheidung getroffen werden.

Herr Prechtel hofft, dass diese Entscheidung demokratisch akzeptiert wird.

Der Ortsbeirat ist sich darüber einig, dass über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN heute entschieden werden soll. Darauf wird über den Antrag abgestimmt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschluss nicht zu!

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erneuerung der Mühlenstraße in Warnemünde

ein Umbau- und Gestaltungskonzept zu favorisieren, welches die Kopflindenallee bei den geplanten Straßenbaumaßnahmen weitestgehend erhält.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	1
Dagegen	6
Enthaltungen	0

TOP 10.1 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kopflinden in der Mühlenstraße Warnemünde Vorlage: 2010/AN/0946-01 (SN)

Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

TOP 11 Informationen über den Planungsstand Mittelmole

Herr Müller nimmt eine kurze Einleitung zur geplanten Bebauung der Mittelmole vor. Für diesen Bereich wird es ein Aufstellungsbeschluss bis Dezember 2010 geben. Im Moment ist man dabei, Strukturuntersuchungen zusammenzutragen.

Herr Dr. Pfadt und Herr Oehler als Planer aus Hamburg erläutern kurz, wie die Vorgehensweise sein wird.

Erste Ergebnisse aus den Untersuchungen wird es nach der Sommerpause geben.

Herr Müller und auch die beiden Planer bitte alle um Mitwirkung. Jeder kann sich in den Planungsprozess einbringen und Vorschläge unterbreiten.

Das Konzept, mit der Selbstfindung der Stadt, soll Anfang 2011 fertig sein.

Herr Prechtel bedankt sich für die Ausführungen.

TOP 12 Informationen über den Planungsstand Güterbahnhof

Herr Müller spricht einleitende Worte und sieht diesen TOP als frühzeitige Beteiligung für Einwohner, Betroffene und Interessenten. Anregungen sind in diesem Stadium erwünscht.

Eigentümer des Grundstücks „Ehemaliger Güterbahnhof“ ist die Immobilienverwaltung Köster & Nissen GbR. Gemeinsam mit dem Stadt- und Regionalplaner Herr Fricke wird ein Konzept für die Bebauung erarbeitet.

Herr Fricke erläutert an Hand einer Präsentation den Vorentwurf des Bebauungsplanes.

Im ersten Bauabschnitt entlang der Lortzingstraße sollen gewerbliche Einrichtungen gebaut werden, die zugleich eine Art Schallschutz für die bereits bestehenden und für die künftige Wohnbebauung bilden. Vorgesehen ist unter anderem ein Parkhaus, ein Indoorspielplatz, eine Kletterwand, Saunabereich und Salzbäder.

Ziel ist es, mit diesem ersten Bereich im Frühjahr nächsten Jahres zu beginnen.

An eine Zwei-Felder-Sporthalle wird auch gedacht. Das Haus des Sportes soll möglicherweise von der Stadt verkauft werden. Die Bedarfsermittlungen zeigen, wie wichtig eine neue Sporthalle ist.

Die Sache muss sich rechnen. Deshalb wird in dem Gebäude ein Discounter integriert, so dass die Miete für die Sportler erschwinglich ist.

In diesem Bereich wird es auch altersgerechte Wohnungen mit Fahrstuhl und Tiefgarage geben.

Es wird ein ganz neues Quartier an dieser Stelle entstehen.

Im Anschluss beantwortet Herr Fricke Fragen.

Herr Prechtel bedankt sich für die Ausführungen.

TOP 13 Bericht aus der Bürgerschaft

Herr Dr. Seidel bedankt sich für die Einladung zur Ortsbeiratssitzung und ist beeindruckt, dass so viele Gäste an der Ortsbeiratssitzung teilnehmen.

Seit Juni hat Herr Dr. Seidel das Amt des Vorsitzenden der FDP Fraktion inne. Das Wort des Ortsbeirates nimmt in der Fraktion einen sehr hohen Stellenwert ein und wird somit stark beachtet.

In der letzten Bürgerschaftssitzung wurden folgenden Themen behandelt:

- HASIKO und Haushalt der HRO
- Ausschreibung der EVG
- Gründung einer Theater GmbH
- Baumaßnahmen in Diedrichshagen

Ausblick auf die nächste Bürgerschaftssitzung:

- Bildung einer Marketing/Tourismus GmbH
- Mühlenstraße wird auf dem Weg gebracht
- Standorte der zukünftigen Ortsämter und Zuordnung der Ortsamtsbereiche

TOP 14 Namensgebung für neue Straßen in Diedrichshagen

Herr Prechtel erläutert, warum Straßen in Diedrichshagen neu benannt werden müssen und was die Verwaltung dazu vorsieht.

Der Stolteraer Weg hat 7 Stichstraßen und Hausnummern mit Unterteilungen. Hier möchte die Stadt eine eventuelle Neuordnung anregen.

Daraus würden für die Betroffenen einige Probleme entstehen. (Visitenkarten, Personalausweis ändern, Gewerbetreibende)

Hier sollte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden oder man ist der Meinung, mit dem Ist Zustand leben zu können.

Beschluss des Ortsbeirates:

Die betroffenen Anlieger des Stolteraer Weges werden zu einer Beratung eingeladen, in der die Probleme erörtert und Lösungen herbeigeführt werden können.

Alle Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dem Beschluss zu.

**TOP 15 Vorsitzende der Fraktionen FÜR Rostock, DIE LINKE., CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP
Prüfauftrag zur Aufstellung von Bronzefiguren im Zuge der Sanierung der Mühlenstraße Warnemünde
Vorlage: 2010/AN/1046**

Herr Prechtel verliert die Beschlussvorlage.

Die OBR Mitglieder sind der Meinung, dass die Beschlussvorlage nicht überzeugend genug formuliert wurde.

Der Zeitpunkt zur Planung für die Aufstellung der Bronzefiguren nach der Umgestaltung der Mühlenstraße ist noch zu früh. Erst sollte feststehen, wie die Mühlenstraße endgültig beplant wird und wie die endgültige Verkehrsführung sein wird.

Beschluss wird zurückgestellt!

TOP 16 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Das Grundstück der ehemaligen Tankstelle Garbe am Ortseingang von Warnemünde ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Hier sollte das Schleppdach aus Sicherheitsgründen zurückgebaut werden. Eine Säuberung von Unrat und ein Rasenschnitt auf dem Grundstück ist dringend erforderlich.

Herr Prechtel: Eine Handhabe ist hier schwierig, da dies ein Privatgrundstück ist.

Das Ortsamt wird versuchen, hier Einfluss zu nehmen.

TOP 17 Verschiedenes

Bauanträge

1. Voranfrage: Umbau und Umnutzung des Gebäudes von Schiffsservice- und Schiffsbunkerstation in Gaststätte und Schiffsservicestation, Am Bahnhof 2a

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat auf Grund der weitestgehenden Umnutzung dieses maritimen Objekts durch Entwicklung einer Errichtung mit gehobener Gastronomie an diesem Standort nicht zuzustimmen.

Beschluss: der Ortsbeirat schließt sich den Ausführungen des Bauausschusses an und stimmt dem Umbau nicht zu.

Abstimmungsergebnis: keine Ja-Stimme, 6 Neinstimme, 1x Stimmenthaltung.

2. Voranfrage: Umnutzung Gaststätte im 1. Obergeschoss zu Appartements mit Nebenräumen, Errichtung eines Anbaus mit Appartements im 2 und 3 Obergeschoss, Am Strom 107

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat, der vorliegenden Bebauungsvariante keine Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Der Ortsbeirates lehnt den Umbau zu Appartements ab.

Abstimmungsergebnis: keine Ja-Stimme, 7 Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Alexander Prectel, Vorsitzender OBR 1

Engel, Sabine